



FDP-Fraktion im Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
Rathausstraße 2
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Fraktionsvorsitzender:
Thorsten Baumgart, Elisabethstraße 14, 33758 SHS
Tel.: 0175/2011235
Mail: baumgart-shs@web.de

An den Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
Herrn Bürgermeister Erichlandwehr

08. August 2013

Erneute Anfragen zur ärztlichen Versorgung in Schloß Holte-Stukenbrock

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im August 2011 haben wir als Fraktion verschiedene Anfragen zur ärztlichen Versorgungssituation in Schloß Holte-Stukenbrock gestellt. Diese wurden im HFA im September 2011 ausführlich beantwortet.

Die Schlussfolgerung der FDP-Fraktion aus den bereitgestellten Informationen war seinerzeit, dass sich insbesondere im wichtigen Bereich der hausärztlichen Versorgung, zukünftig eine Unterdeckung einstellen wird. Zur Frage nach einer Zukunftsprognose wurde damals seitens der Verwaltung erklärt, dass eine „statistisch angespannte Versorgungslage bei der Allgemeinmedizin in Schloß Holte-Stukenbrock bereits vorliegt“. Aufgrund der Tatsache, dass Internisten im Ort die Arbeit von Allgemeinmedizinern mit abdecken, wurde von Teilen der übrigen Fraktionen und Verwaltung allerdings keine Unterversorgung in diesem Bereich gesehen.

Nachdem nun einige Zeit seit unseren letzten Anfragen vergangen ist, möchte die FDP-Fraktion dieses Thema erneut und umfassend wieder aufgreifen.

Dazu nun unsere folgenden Fragen:

1. Können Sie uns bitte die aktuellen Zahlen der kassenärztlichen Vereinigung zur Versorgungssituation in SHS zur Verfügung stellen? In der Ratssitzung im Mai 2013 haben Sie mitgeteilt, dass dieses Zahlenmaterial vorhanden ist.
2. Bei der Beantwortung unserer Anfragen vom August 2011 wurde darauf verwiesen, die Auswirkungen des Versorgungsstrukturgesetzes zum 01.01.2012 abwarten zu wollen. Gibt es zu hierzu zwischenzeitlich Erkenntnisse?
3. Die konkreten Einflussmöglichkeiten der Stadt bei der Ansiedlung neuer Ärzte mögen gering sein. Dennoch kann sich die FDP-Fraktion durchaus bestimmte Maßnahmen vorstellen, die einen solchen Prozess positiv beeinflussen könnten. Sehen Sie hier ebenfalls Optionen? Wenn ja, welche?

Wir bitten Sie, unsere Fragen im nächsten Fachausschuss oder Rat zu beantworten. Unser Anliegen ist es, im besten Fall einen Diskussionsprozess auslösen, der zu Ideen und Strategien für die Zukunft führt, bevor die Lage dramatisch wird.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Baumgart